



Phase II läuft an

Der Kampf um die Vertriebsvereinbarungen ist weitestgehend entschieden, nun müssen Österreichs Fondspools beginnen, Geld zu verdienen.



Michael Binder, Max Secure: „Die hohen Provisionen bei Einzelfonds werden zum Teil von eigenen Produkten subventioniert“

Spitzenprovisionen

Den Vogel schießt dabei Max Secure ab. Mit Provisionssätzen zwischen 85 und 90 Prozent des Ausgabeaufschlags und einer Bestandsprovision zwischen 0,1 und 0,3 Prozent zahlt das Wiener Unternehmen absolute Spitzensätze – bei Einzelfonds wohlgemerkt. Ohne Umschweife gibt Max-Secure-Chef Michael Binder Quersubventionen durch Erträge eigener Produkte – wie jene der Max-Dachfonds oder der Max-Fondspolizen – zu.

Kein Wunder, dass die Pools, die noch keine eigenen Produkte anbieten, dies schon bald tun werden – oder besser gesagt müssen. Wie